



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

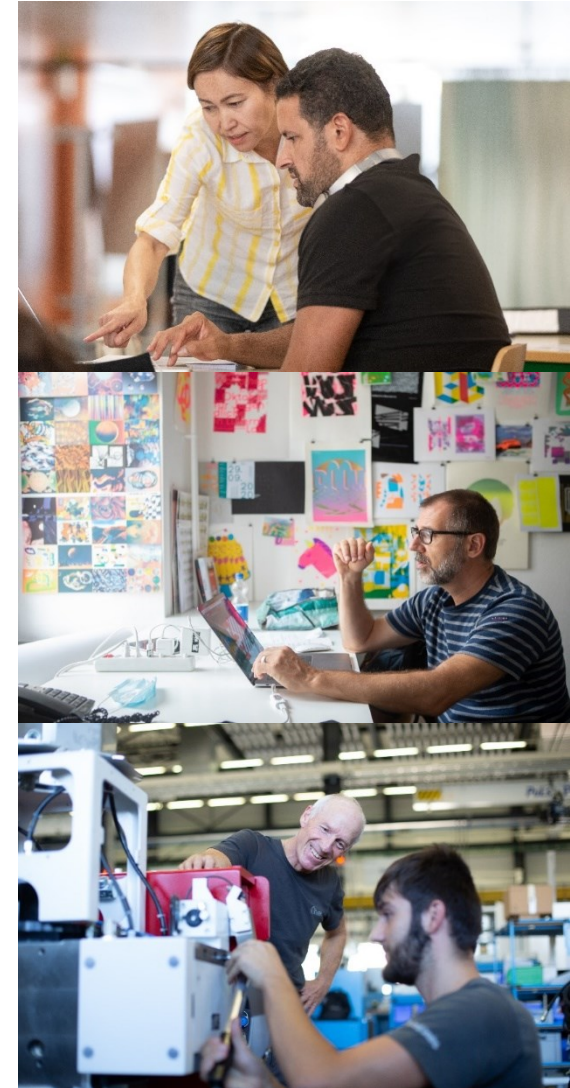
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**

Aktuelles aus dem SBFI

Ramona Nobs

Leiterin Ressort Höhere
Berufsbildung, SBFI

ERFA BP/HFP, 23. Mai 2024





Agenda

- Eidgenössische Prüfungen - Zahlen
- Subjektfinanzierung
- Massnahmenpaket zur Stärkung der HBB - aktueller Stand
- Nachhaltige Entwicklung - Förderschwerpunkt
- Digitalisierung: KI-basierte Chatbots in der Berufs- und Weiterbildung



Zahlen zu den eidgenössischen Prüfungen

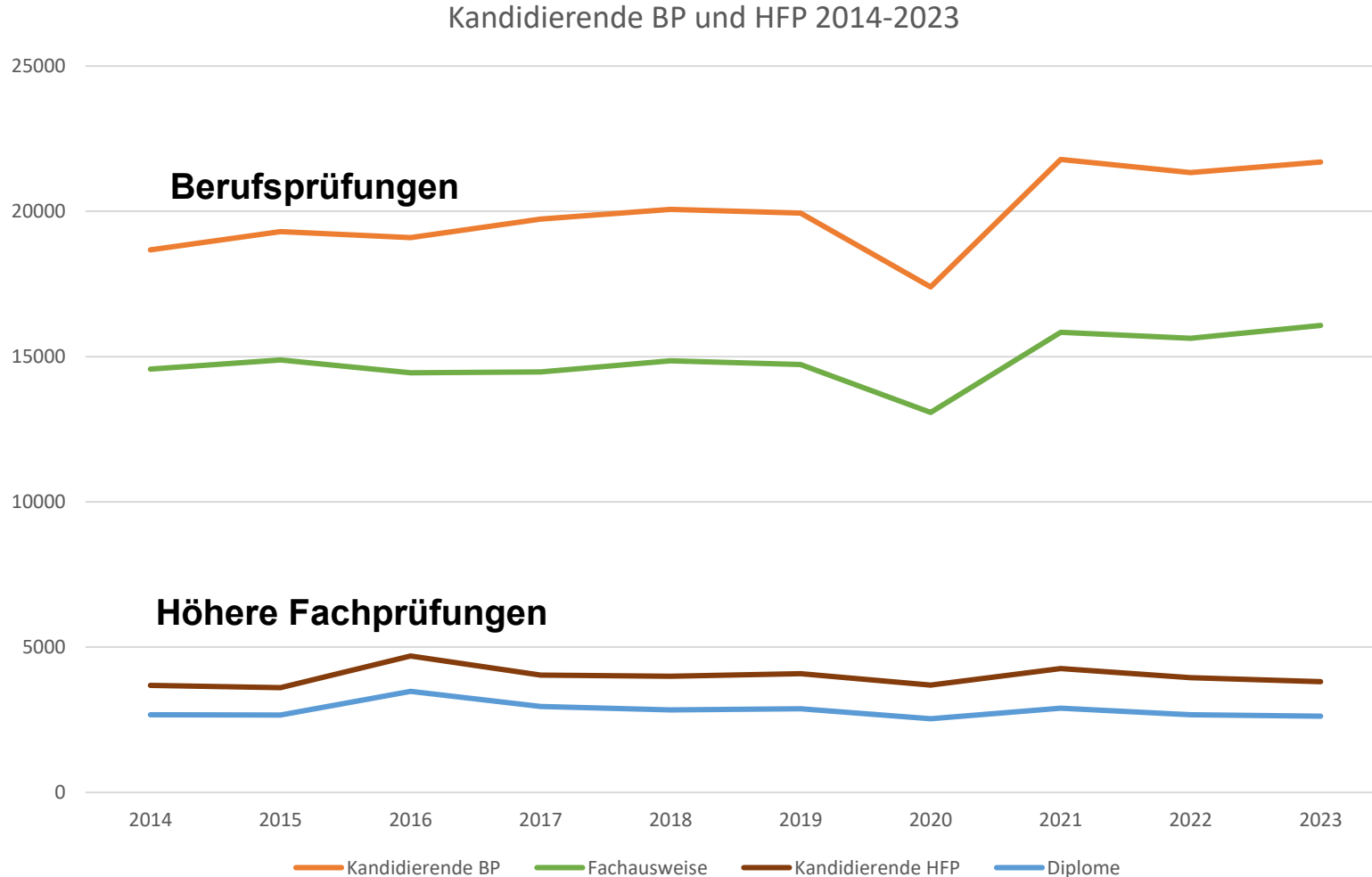


Anzahl Prüfungsordnungen

	2024 (Stand Mai)
Berufsprüfungen	286
Höhere Fachprüfungen	166
	2023
Revisionen	22
Neuerarbeitung von Prüfungsordnungen	6
Aufhebungen	2

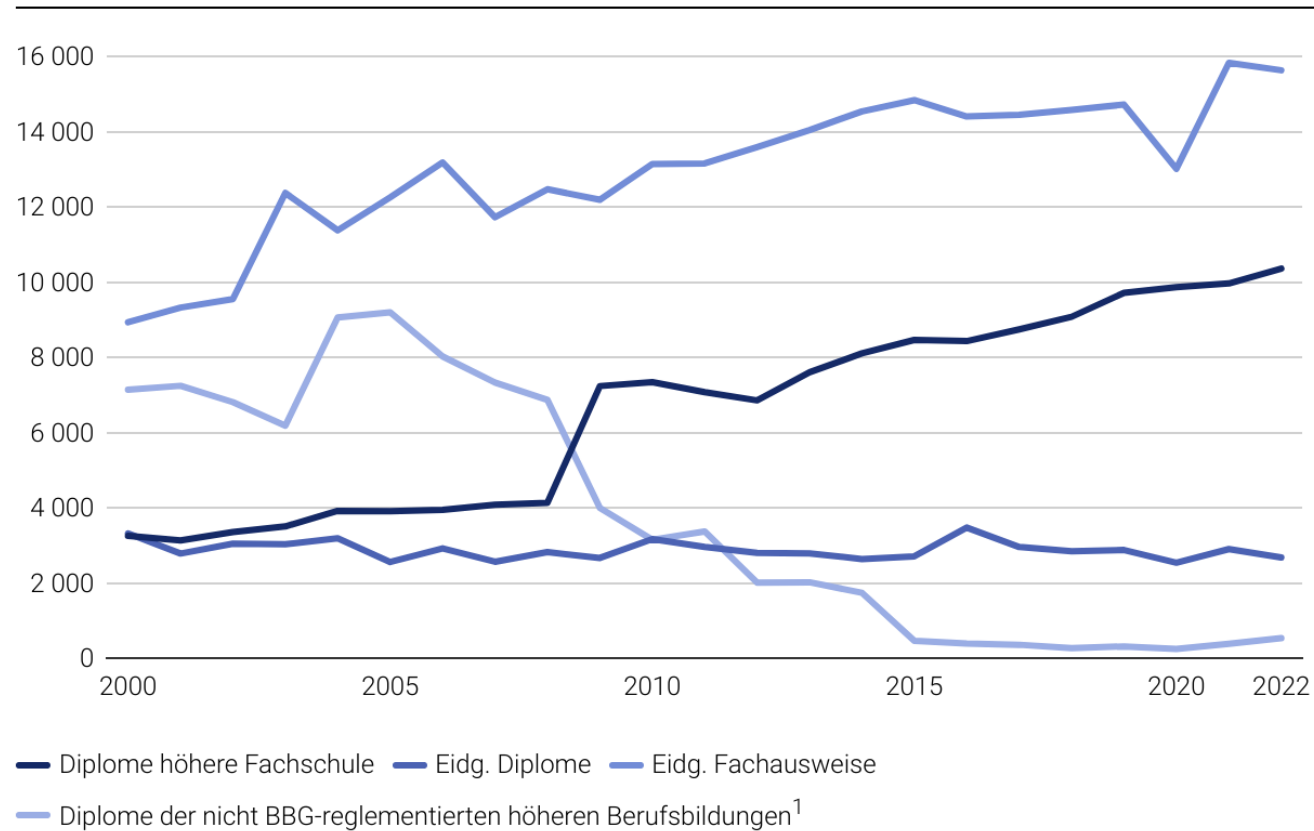


Kandidierende an eidg. Prüfungen





Entwicklung der Abschlüsse der Höheren Berufsbildung nach Ausbildungstyp



Quelle: BFS – Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)

© BFS 2023

[Entwicklung der Abschlüsse der Höheren Berufsbildung nach Ausbildungstyp - 2000-2022 | Diagramm | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

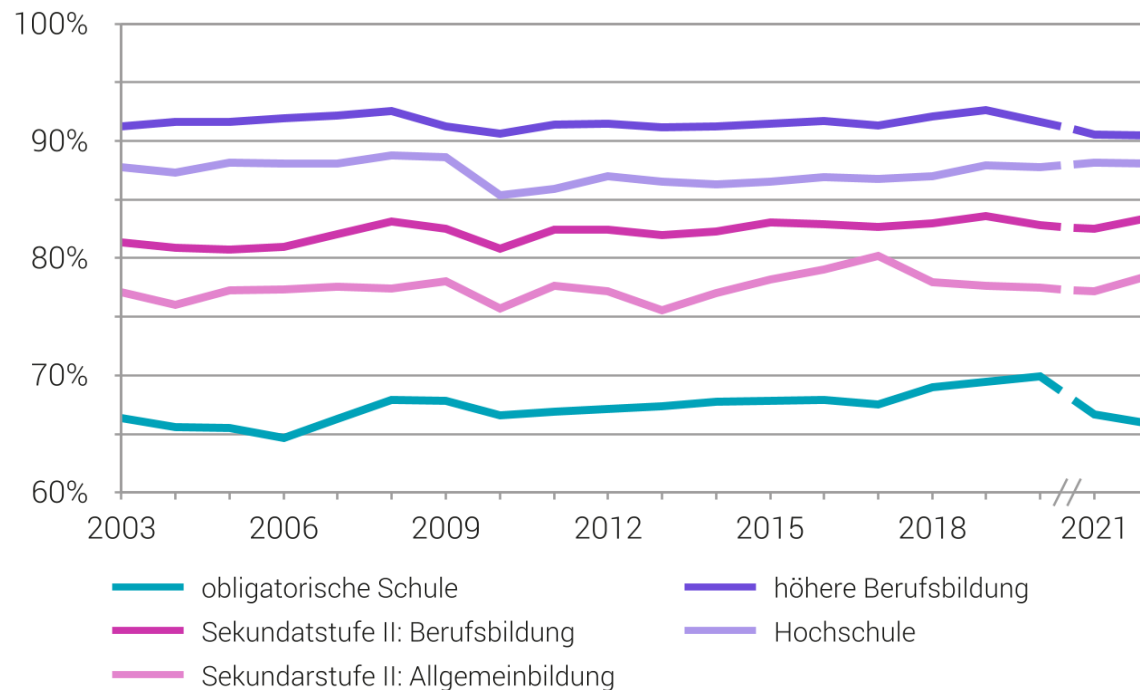


Arbeitsmarktstatus 1996–2022

Erwerbstätige: in % der 25–64-jährige ständigen Wohnbevölkerung

Erwerbslose gemäss ILO: in % der 25–64-jährige Erwerbspersonen

Erwerbstätige



2010: Bruch der Zeitreihe

2021: Bruch der Zeitreihe aufgrund einer Anpassung der Erhebungsmethode und des Erhebungsinstruments.

Genauigkeit der Schätzungen: die 95%-Vertrauensintervalle schwanken weniger als $\pm 2,1$ Prozentpunkte (Erwerbstätige) und $\pm 1,1$ Prozentpunkte (Erwerbslose) um die Schätzwerte.



Bundesbeiträge für vorbereitende Kurse auf eidgenössische Prüfungen





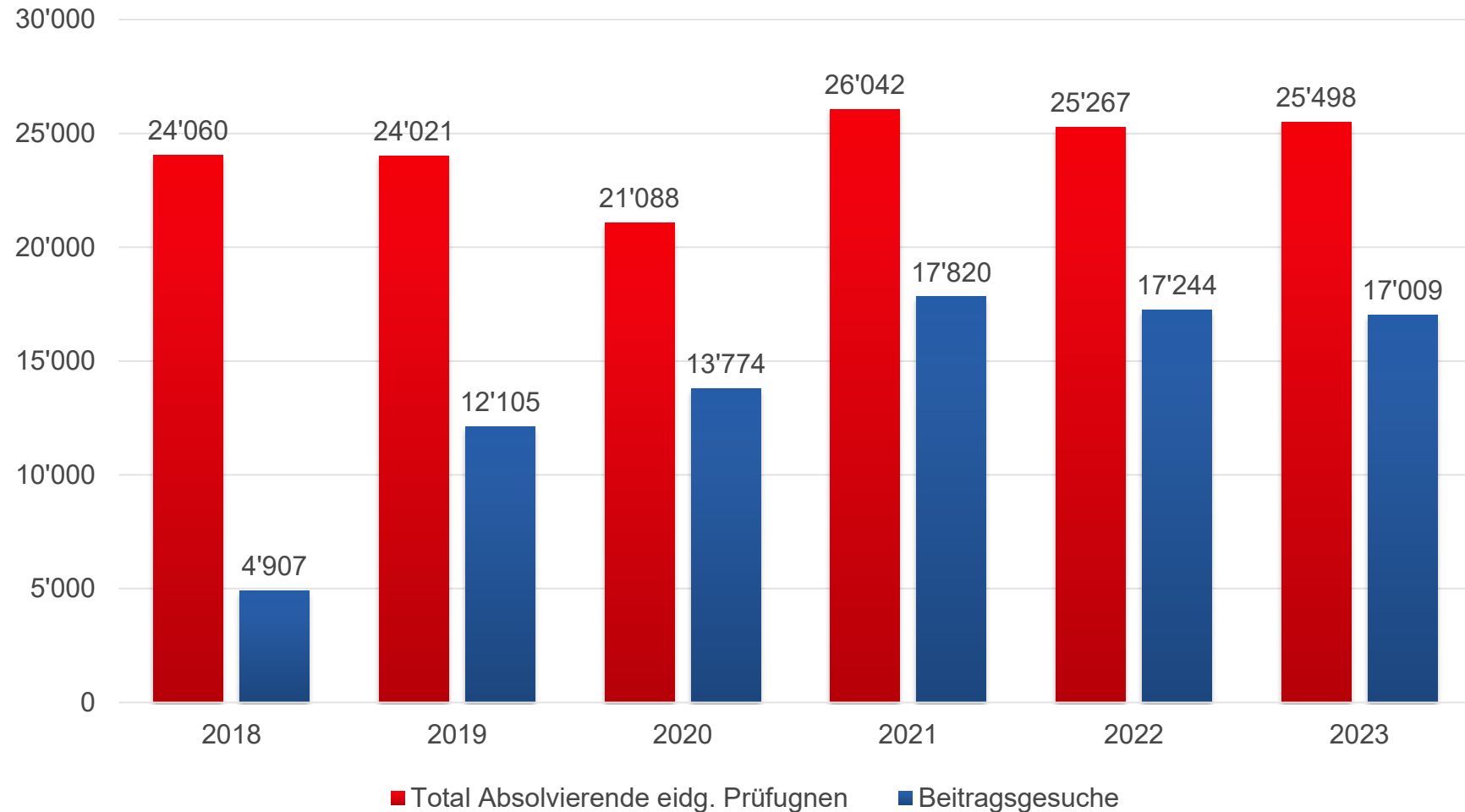
Subjektfinanzierung

- Gesuchsarten:
 - **Beitragsgesuch**
 - **Antrag auf Teilbeträge**
- **50%** der Kosten können rückvergütet werden
- Höchstbeiträge:

	Max. Beitrag	Max. Kurskosten
Berufsprüfung	CHF 9'500	CHF 19'000
Höhere Fachprüfung	CHF 10'500	CHF 21'000

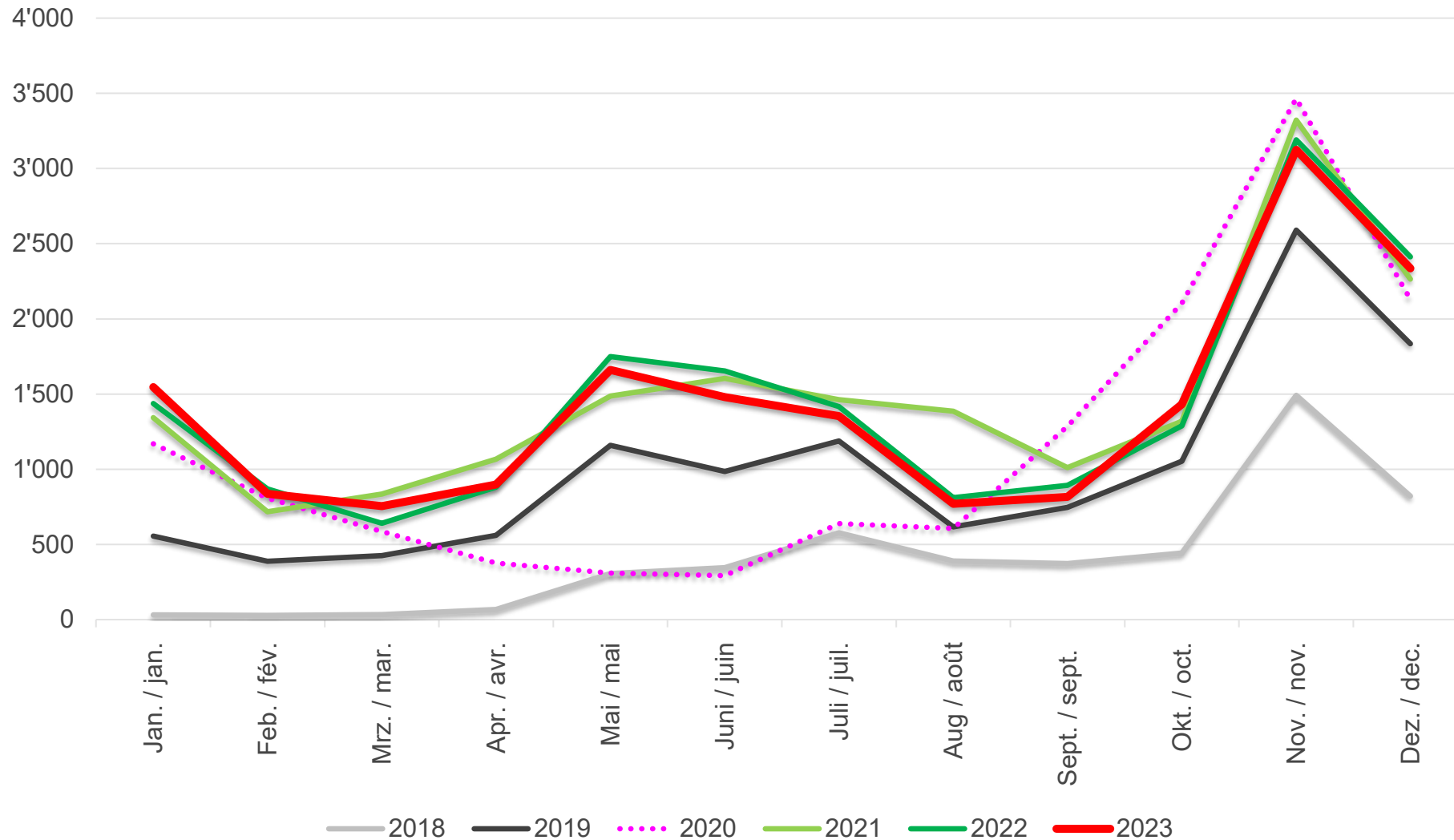


Anzahl Kandidierende an eidg. Prüfungen – Anzahl Gesuche 2023



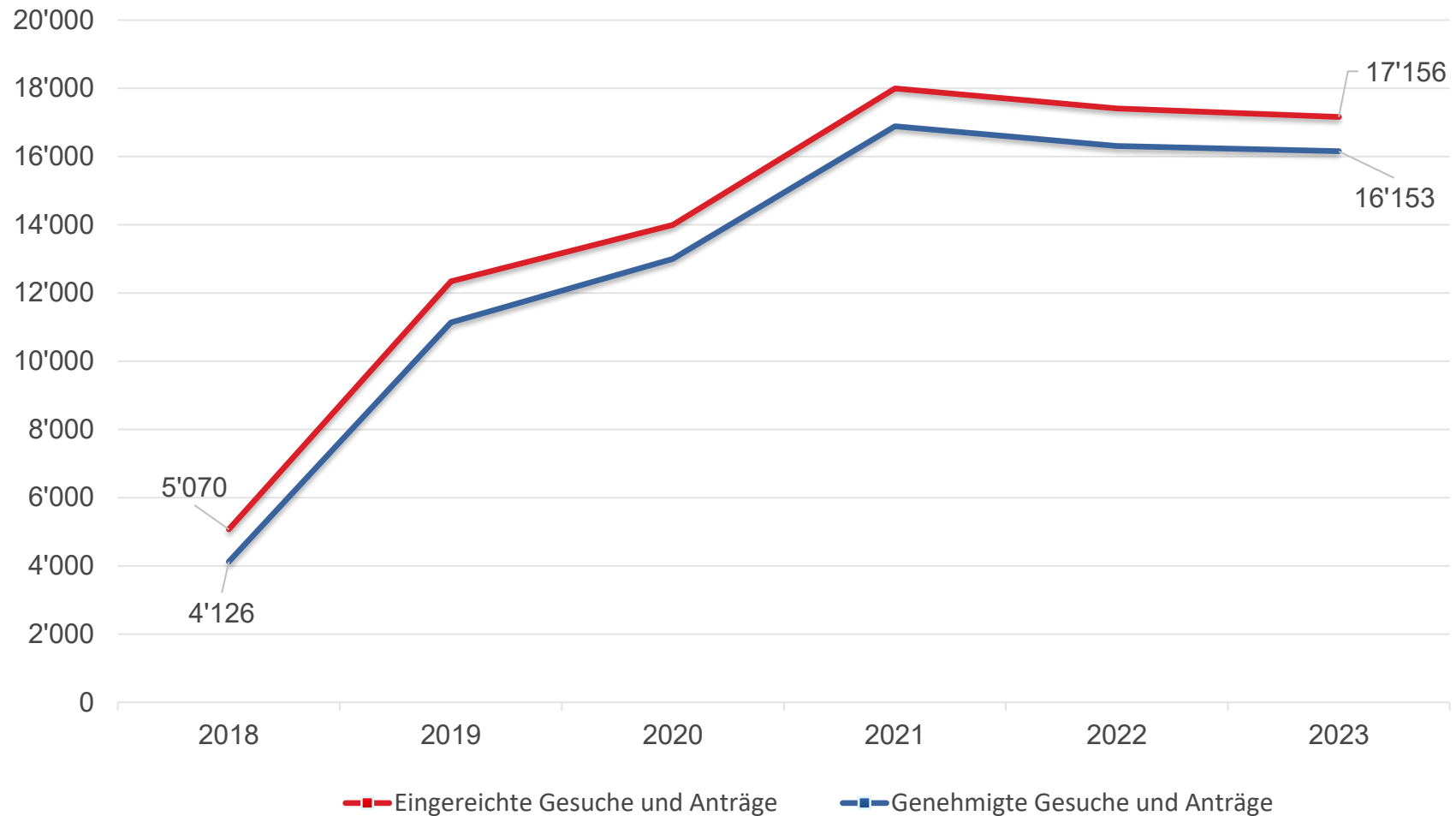


Anzahl Beitragsgesuche pro Monat 2018 - 2023



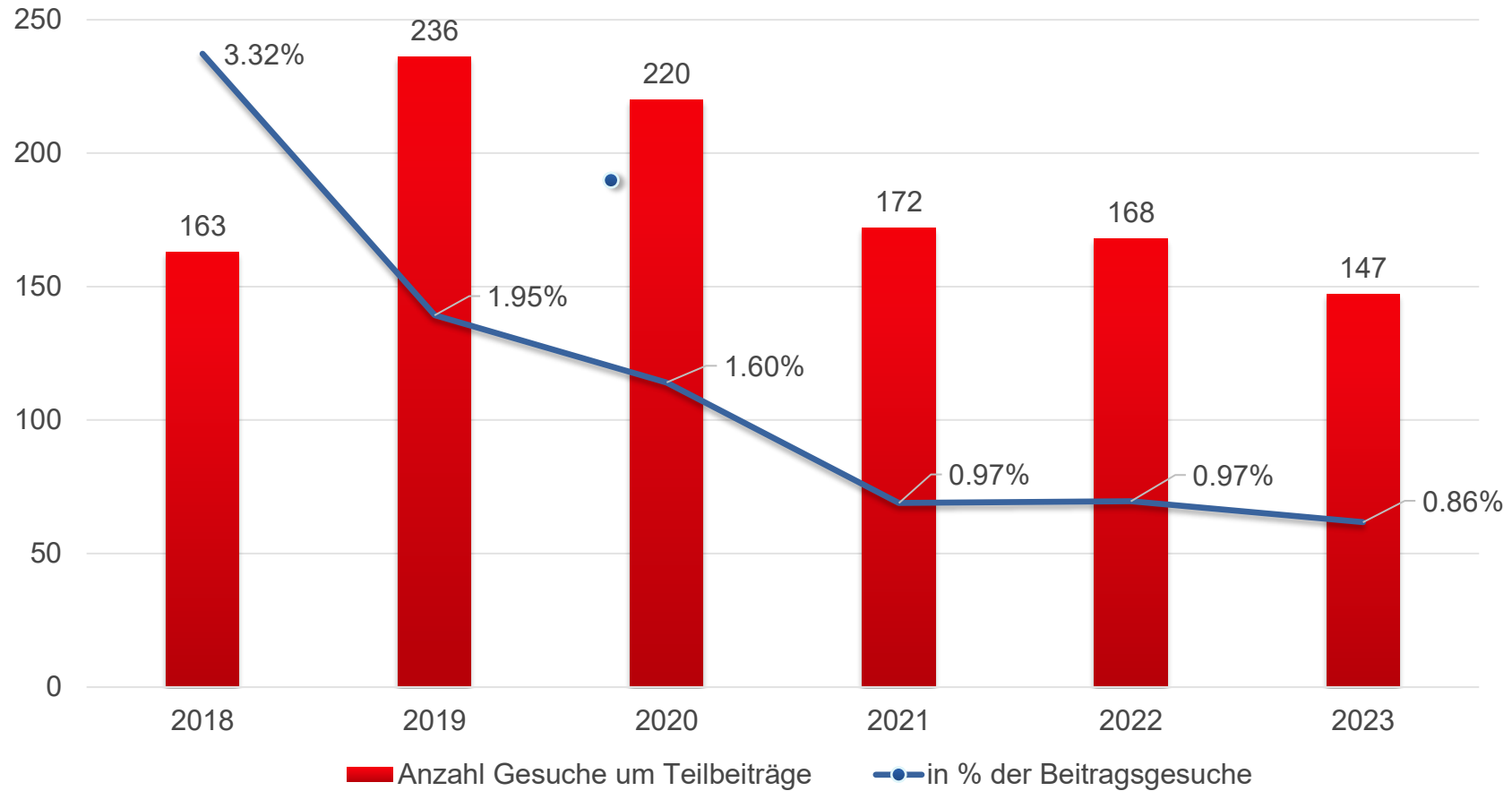


Eingereichte vs. genehmigte Gesuche und Anträge



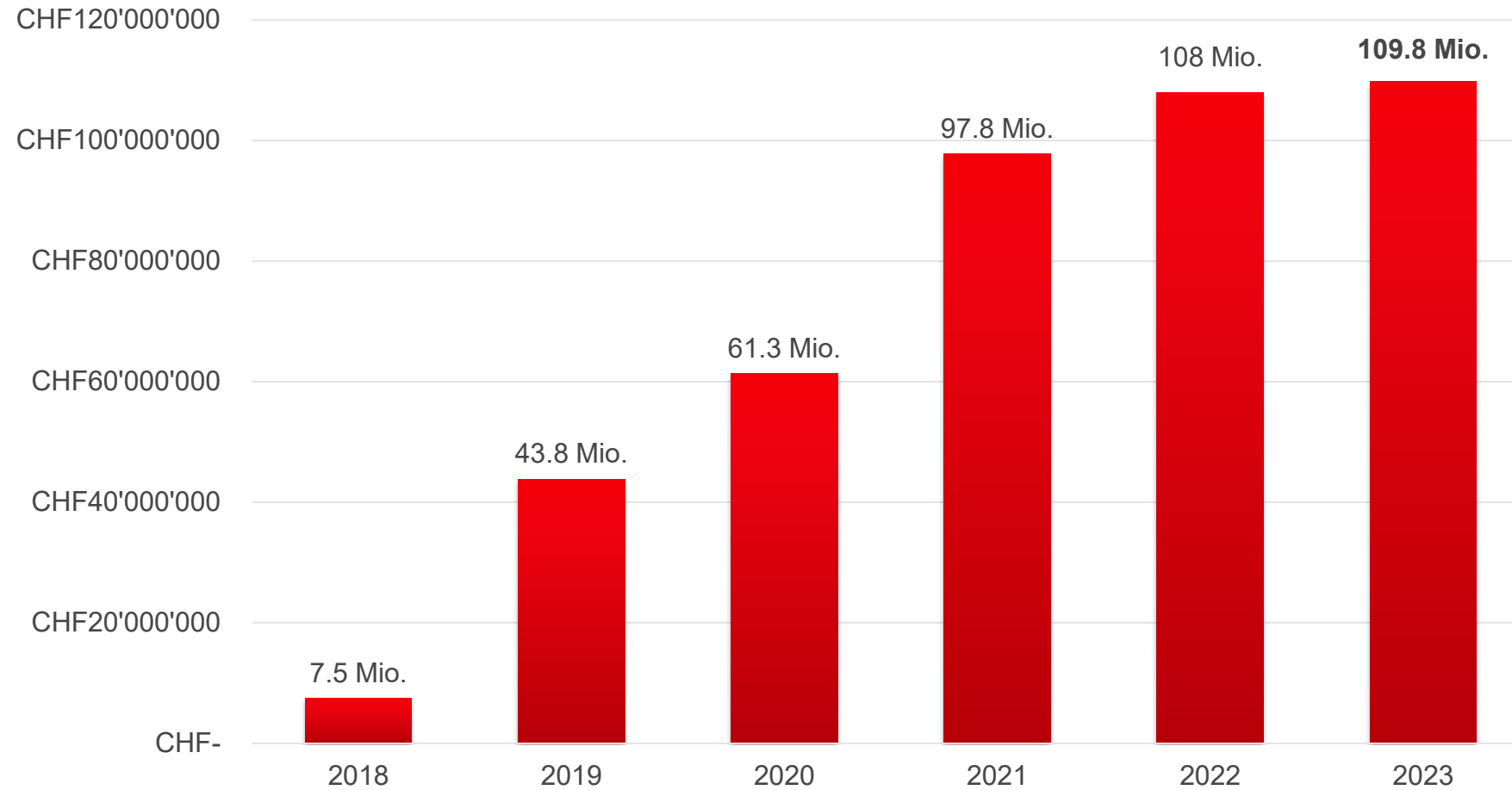


Anzahl Anträge auf Teilbeiträge 2018 - 2023



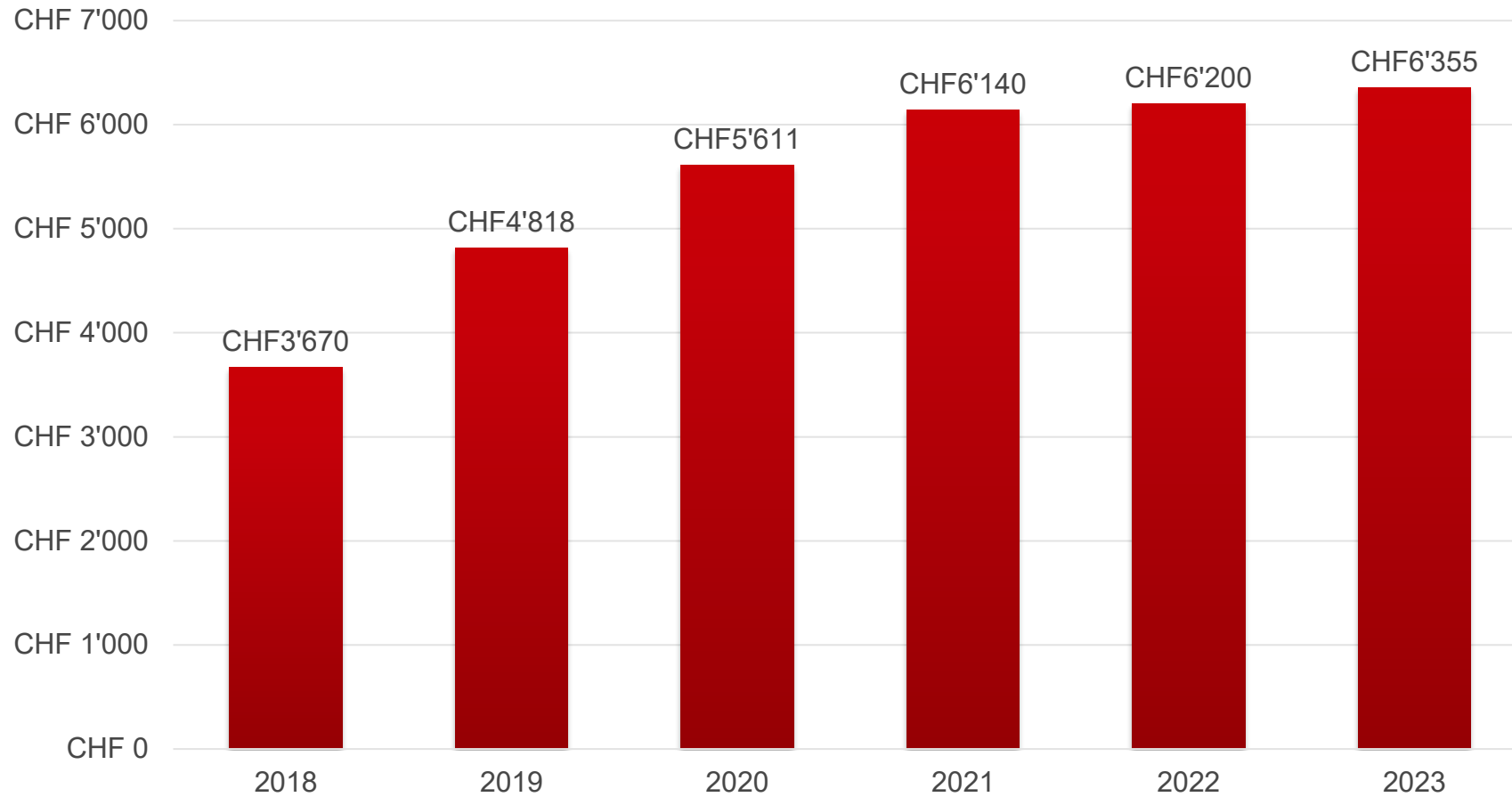


Ausbezahlte Beträge pro Jahr 2018 - 2023



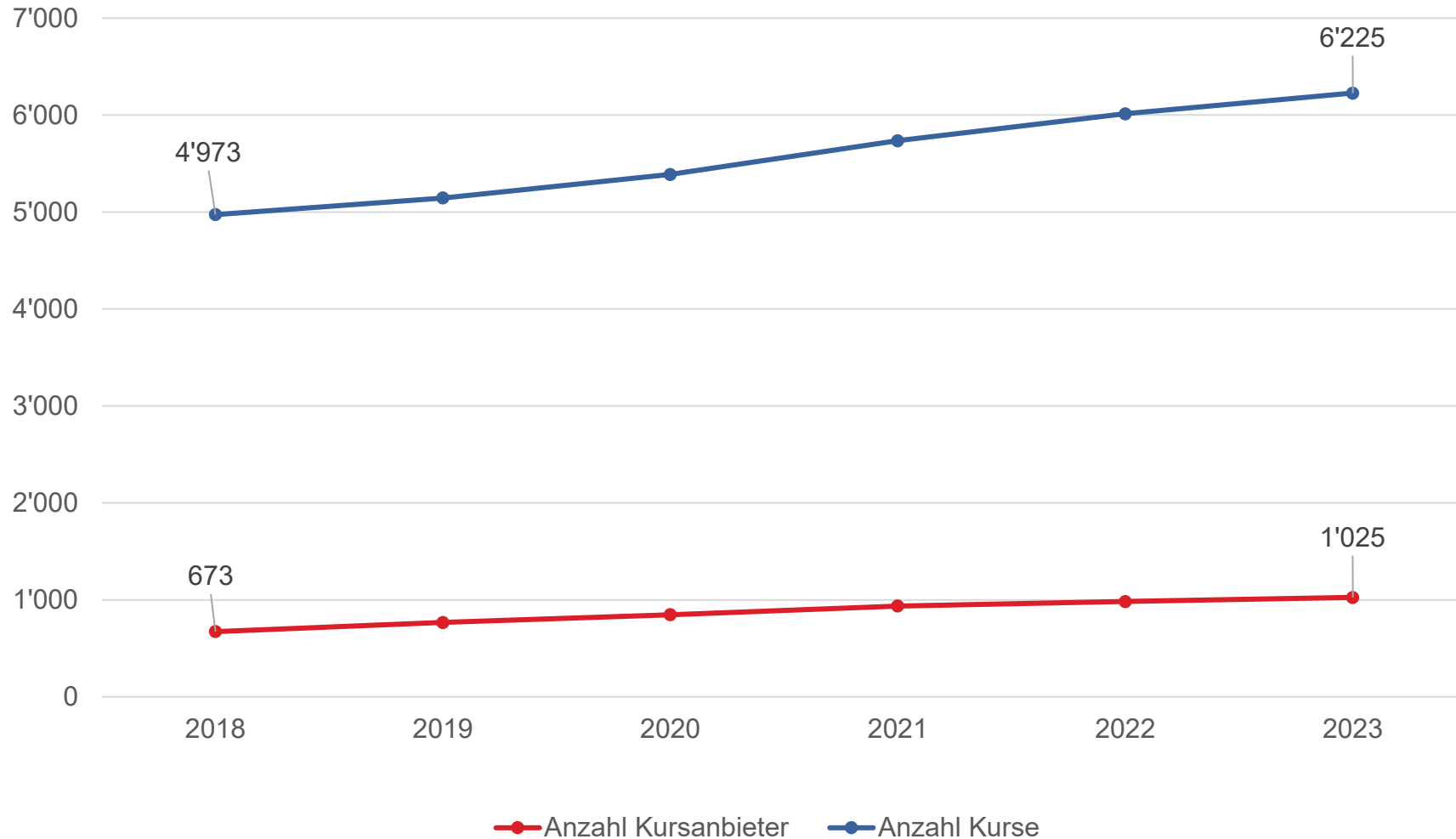


Durchschnittlich ausbezahlter Betrag pro Gesuch 2018 – 2023





Anzahl Kursanbieter und Kurse





Fazit

2023 wurden...

- 17'156 Gesuche und Anträge eingereicht
- Davon wurden 16'153 genehmigt
- 109,8 Millionen Schweizer Franken ausbezahlt
- durchschnittlich gut CHF 6'355 pro Gesuch ausbezahlt



Massnahmenpaket zur Stärkung der höheren Berufsbildung (HBB)

Stand der Arbeiten





Entscheid Spitzentreffen: November 2023

- Erarbeitung Vernehmlassungsvorlage zur Stärkung der höheren Berufsbildung mittels Einführung:
 - Bezeichnungsrecht «Höhere Fachschule»
 - Titelzusätze «Professional Bachelor» und «Professional Master»



Massnahmenpakets zur Stärkung der HBB



Stärkung der Abschlüsse: Prüfung von ergänzenden Titeln / Titelzusätze



Stärkung der Institution: Bezeichnungsrecht /-schutz



Stärkere Zusammenarbeit zwischen FH und höherer Berufsbildung:
Verbesserung der Durchlässigkeit und Abstimmung der Bildungsangebote



Optimierung der Rahmenbedingungen:
Prüfung heutiger Finanzierung; stärkerer Einbezug der Bildungsanbieter Governance



Kommunikations- und Marketingmassnahmen

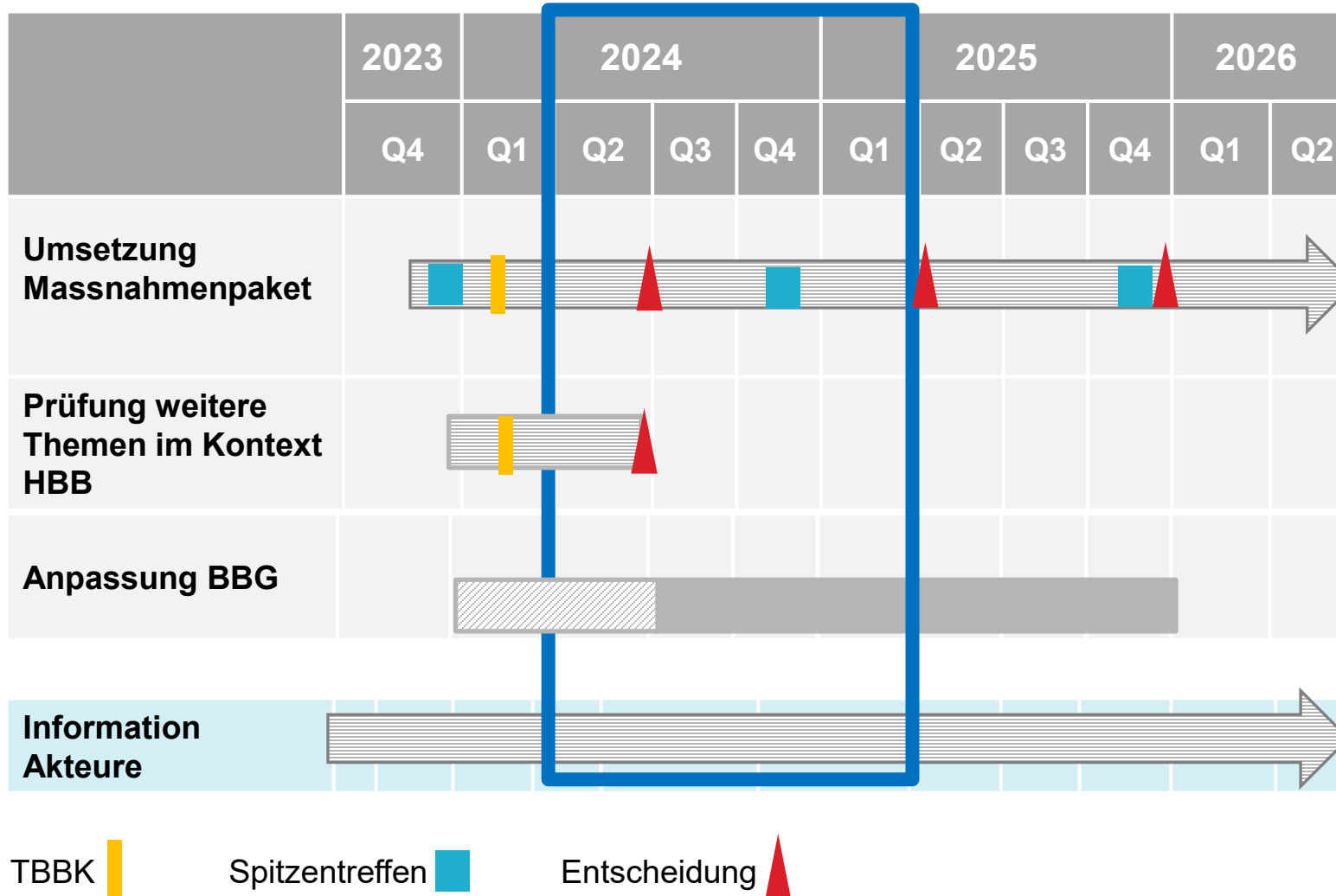


Weiteres Vorgehen

- Eröffnung Vernehmlassung: voraussichtlich Mitte Juni 2024
- Parlamentarischer Prozess: 2025
- Inkrafttreten der Änderungen: frühestens per Anfang 2026



Stärkung der HBB: Weiteres Vorgehen





Nachhaltige Entwicklung (NE) - Förderschwerpunkt in der Berufs- und Weiterbildung

[Nachhaltige Entwicklung in der Berufs- und Weiterbildung
\(admin.ch\)](#)



Förderschwerpunkt NE-BWB



Beratung

- **Arbeitsinstrument: Orientierungshilfe «Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung»**



**Finanzielle
Förderung**

Neu: Oktober 2023 – Finanzielle Förderung

- **Analyse- und Beratungspauschale** NE in der Berufsentwicklung

[Merkblatt](#)

Dauer: 2023 bis 2028



Förderschwerpunkt NE-BWB



Analyse- und Beratungspauschale NE in der Berufsentwicklung

1. Gesuch unter Angabe der Fachberatung
2. Nach Prüfung des Antrags: Entscheid des SBFJ
3. Nach Durchführung der Analyse: Schlussbericht an SBFJ
4. Prüfung des Schlussberichts und der Berücksichtigung der Resultate
5. Nach Validierung des Schlussberichts: Auszahlung der Pauschale

Antragsformulare: [Unterstützung Berufsentwicklung \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/sbfj/berufsentwicklung)



KI-basierte Chatbots in der Berufs- und Weiterbildung



Bild von catalyststuff auf Freepik



Situierung in der Berufs- und Weiterbildung

In der Berufs- und Weiterbildung haben KI-basierte Chatbots Einfluss auf...

- die zu erlernenden Kompetenzen
- das Lehren und Lernen
- das Prüfen

Für die eidg. Berufs- und höheren Fachprüfungen sind insbesondere die sich verändernden Kompetenzen und der Einfluss auf das Prüfen von Relevanz.

Wie KI-basierte Chatbots das Lehren und Lernen beeinflussen, bleibt bei den eidg. Prüfungen die Verantwortung der Anbieter von Vorbereitungskursen und der Kandidierenden selber.



Auswirkungen

..auf die Kompetenzen:

- KI-basierte Chatbots sammeln Fakten und Wissen und bringen diese in die gewünschte sprachliche Form.
- Da die Berufsbildung auf Handlungskompetenzen ausgerichtet ist, sind diese nur teilweise durch KI-basierte Chatbots betroffen.
- Was zunehmen dürfte:
 - Bedeutung der Medienkompetenz/des kritischen Denkens
 - Zunahme des kognitiven Anspruchsniveaus/Anwendungsorientierung

..auf das Prüfen:

- KI-basierte Chatbots eignen sich insbesondere um Vertiefungsarbeiten, Transferberichte und Abschlussarbeiten schreiben zu lassen;
- Die Niederschwelligkeit und problemlose Verfügbarkeit dieser Instrumente ist neu.



Zuständigkeiten

In der HBB ist es **Aufgabe der Trägerschaften bzw. Prüfungs-/QS-Kommissionen** zu entscheiden, wie sie den Umgang mit KI-basierten Chatbots regeln wollen. Insbesondere folgende grundsätzliche Fragen gilt es zu klären:

- Unter welchen Umständen KI-basierte Chatbots erlaubt resp. verboten sind.
- Wie die Verwendung von KI-basierten Chatbots deklariert/nachgewiesen werden muss.



Empfehlungen an die Trägerschaften

- Setzen Sie sich mit dem Thema auseinander! Sowohl bezüglich der Kompetenzen als auch der Prüfung
- Ein Verbot des Einsatzes von KI-basierten Chatbots ist eher nicht zu empfehlen
- Prüfungsdesign und Kompetenzen hinterfragen:
 - Gewichtung von Prüfungsteilen/-positionen
 - Neugestaltung der Prüfungen/Teil- oder Totalrevision
- Erfahrungen sammeln



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Bild von [Antiagingnews.com](https://antiagingnews.com)